

Ausschreibung für den Forschungspreis 2023
der Deutschen Morbus-Bechterew-Stiftung

Die Deutsche Morbus-Bechterew-Stiftung (DM-B-S) schreibt für das Jahr 2023 einen Preis für die beste wissenschaftliche Arbeit aus dem deutschen Sprachraum auf dem Gebiet der Spondylitis ankylosans (Morbus Bechterew) und verwandten Krankheiten (Spondyloarthritiden) aus. Verfasser einer in Frage kommenden Arbeit können sich entweder selbst um den Preis bewerben oder von anderen vorgeschlagen werden. Die Arbeit kann medizinische und Forschungsergebnisse anderer Disziplinen zum Thema Spondyloarthritiden betreffen, nicht jedoch die Entwicklung oder Erprobung industrieller Produkte. In Frage kommen wissenschaftliche Veröffentlichungen oder noch nicht veröffentlichte Arbeiten. Wenn im deutschen Sprachraum entstandene englischsprachige Arbeiten eingereicht werden, ist ihnen eine deutschsprachige Zusammenfassung voranzustellen. Wenn an der Arbeit weitere Verfasser beteiligt sind, ist im Begleitbrief anzugeben, welchen Beitrag der/die Preisbewerber geleistet hat/haben. Arbeiten, die älter als fünf Jahre sind, können als Hintergrundinformation zusätzlich beigefügt werden.

Für den Preis des Jahres 2023 stiftet die Firma AbbVie in Wiesbaden das Preisgeld. Es beträgt € 7.500,00. Die Firma Lilly Deutschland GmbH beteiligt sich als weiterer Sponsor an die weiteren Kosten. Beim Vorliegen zweier gleichwertiger Arbeiten kann der Preis ausnahmsweise geteilt werden.

Die Arbeiten können ab sofort bis zum 1. Februar 2023 in achtfacher Ausfertigung an die Geschäftsstelle der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew e.V., Metzgergasse 16, 97421 Schweinfurt eingereicht werden. Im Begleitschreiben erklärt der/die Bewerber unter Angabe des Titels der Arbeit und des Publikationsdatums (sofern die Arbeit bereits veröffentlicht wurde) seine/ihre Bereitschaft, im Falle der Zuerkennung des Preises der DM-B-S innerhalb von drei Monaten nach der Preisverleihung einen patientenverständlichen Bericht über den Inhalt der Arbeit für die Mitgliederzeitschrift "Morbus-Bechterew-Journal" der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew e.V. (DVMB) zur Verfügung zu stellen sowie möglichst im Rahmen der Preisverleihung (ausnahmsweise zu einem späteren mit der

DM-B-S zu vereinbarenden Zeitpunkt) einen patientengerechten Vortrag über seine/ihre Arbeit im Rahmen einer Veranstaltung der DVMB zu halten.

Beim Vorschlag durch Dritte muss der Vorschlag eine Begründung des Vorschlags enthalten. In diesem Fall muss der Preisträger sich vor der Preisverleihung bereit erklären, einen patientenverständlichen Bericht für das "Morbus-Bechterew-Journal" zur Verfügung zu stellen und im Rahmen der Preisverleihung einen patientengerechten Vortrag über seine/ihre Arbeit zu halten.

Über die Preisvergabe entscheidet ein Kuratorium aus kompetenten Wissenschaftlern, die vom Stiftungsbeiratsvorsitzenden berufen werden. Die Mitglieder des Kuratoriums dürfen sich nicht um den Preis bewerben. Auch Träger des DVMB-Forschungspreises können sich nicht erneut bewerben.

Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der Delegiertenversammlung der DVMB am 17. Juni 2023 in Oberhof/TH oder im Rahmen eines Symposiums im Oktober 2023.